



Merz übernimmt amerikanischen Medizinproduktehersteller ON Light Sciences

Frankfurt am Main, 16. August 2016 – Merz übernimmt den US-amerikanischen Medizinproduktehersteller ON Light Sciences, Inc. Das in Dublin in Kalifornien ansässige Unternehmen hat sich auf die Verbesserung von lasergestützten dermatologischen Behandlungen wie zum Beispiel dem Entfernen von Tätowierungen oder gutartigen Pigmentstörungen spezialisiert.

Die Übernahme des Unternehmens stärkt die Marktposition von Merz im Bereich Ästhetik und spiegelt die globale Strategie des Unternehmens wider, durch Eigenentwicklungen und Zukäufe das innovativste Unternehmen im Bereich Ästhetik zu werden. „Wir freuen uns, mit dem Erwerb der einzigartigen Technologie von ON Light Sciences den Bedürfnissen ästhetischer Ärzte und ihrer Patienten noch besser gerecht werden zu können“, erklärt Philip Burchard, CEO von Merz. „Dieser Kauf ist unsere vierte Akquisition innerhalb von drei Jahren und eine hervorragende Ergänzung für unser wachsendes, diversifiziertes globales Portfolio“, ergänzt Hans-Jörg Bergler, im Merz Pharma Board verantwortlich für Corporate Development. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Das Vorzeigeprodukt von ON Light Sciences ist das „DeScribe Patch“, ein durchsichtiges Silikonpflaster, das zur Entfernung von Tätowierungen eingesetzt wird und von der US-amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörde Food and Drug Administration (FDA) im Mai 2015 zugelassen wurde. Da das Pflaster vor der Bestrahlung auf das Tattoo gelegt wird, kann der Arzt in einer Sitzung die Tätowierung mit dem Laser mehrmals behandeln, was die Effizienz der Behandlung erhöht.

In den USA hat etwa jeder fünfte Erwachsene (29 Prozent) mindestens eine Tätowierung¹. Marktstudien belegen, dass sich zwar immer mehr Menschen tätowieren lassen, dies aber auch im Laufe der Zeit zunehmend bedauern. Nach einer Studie des Laserherstellers Syneron-Candela von Juli 2015 haben 33 Prozent der Tätowierten in den USA mindestens ein Tattoo, das sie möglicherweise oder definitiv entfernen lassen würden. In Deutschland sind etwa 9 Prozent der Bevölkerung tätowiert, das sind rund 6 Millionen Menschen, von denen wiederum rund 11 Prozent ihr Tattoo bereuen².

Die Tattooentfernung ist einer der am schnellsten wachsenden Anwendungsbereiche für Laserbehandlungen: Im Jahr 2014 wurden laut

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA

Corporate Communications

Gerhard Lerch

Eckenheimer Landstraße 100

D-60318 Frankfurt am Main

+49 69 1503-411

gerhard.lerch@merz.de

www.merz.de

¹ Quelle: Interaktive Harris-Umfrage, 2015

² <http://aktuell.ruhr-uni-bochum.de/mam/content/tattoo-studie.pdf>

der American Society of Dermatologic Surgery (Amerikanische Gesellschaft für Dermatochirurgie) in den USA rund 110.000 Tätowierungen entfernt – das sind 74 Prozent mehr als im Jahr 2012. Dank neuer Entwicklungen in der Medizintechnik denken immer mehr Menschen ernsthaft über eine Tattooentfernung nach.

Der Nutzen des DeScribe Patchs von ON Light Sciences besteht nicht nur darin, dass in einer einzelnen Sitzung mehrere Laserbehandlungen durchgeführt werden können. Es sorgt außerdem für eine besonders tiefe Penetration des Laserlichtes in das Gewebe; es schützt die Oberhaut und verhindert, dass der Behandler mit dem verdampfenden Gewebe in Kontakt kommen kann. Das Pflaster stellt somit einen erheblichen Zusatznutzen für Arzt und Patient dar.

Für Patienten, die sich einer lasergestützten Tätowierungsbehandlung unterziehen möchten, hat das Pflaster wesentliche Vorteile. Die Teilnehmer der jüngsten klinischen Studie³ berichteten, dass sie die Tattooentfernung mit dem Pflaster nicht nur als weniger unangenehm empfunden hatten, sondern auch, dass sie nach der Behandlung eine schnellere Abheilung beobachten konnten.

Im Rahmen seiner Unternehmensentwicklungsstrategie und der [Merz Corporate Venture Capital Initiative](#) ist Merz kontinuierlich bemüht, innovative und richtungsweisende Technologien im Ästhetikbereich zu finanzieren und sein Ästhetikportfolio mit Produkten zu ergänzen, die einen Mehrwert für Arzt und Patienten darstellen.

Über das DeScribe Patch

In den USA ist das „DeScribe Patch“ von der FDA zugelassen und wird derzeit als Zubehörteil in der lasergestützten Tattooentfernung mit einem 755nm Q-Switched Alexandrite-Laser bei Patienten mit Fitzpatrick-Hauttyp I-III eingesetzt. In der EU hat das Produkt eine CE-Zulassung. Merz plant die Einführung des Produktes in Europa in naher Zukunft. Weitere Informationen stehen unter diesem Link zur Verfügung: <http://onlightsciences.com>.

Über die Merz-Pharma-Gruppe

Mit mehr als 2.900 Mitarbeitern und 36 Tochtergesellschaften ist Merz einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Ästhetik und Neurotoxine. Die eigene

³ Rapid, High-Fluence Multi-Pass Q-Switched Laser Treatment of Tattoos With a Transparent Perfluorodecalin-Infused Patch: A Pilot Study. Biesman BS, O'Neil MP, Costner C. Lasers Surgery and Medicine 47: 613-618 (2015).

PRESSEMITTEILUNG



Forschung und Entwicklung, eine solide Finanzstärke und kontinuierliches Wachstum zeichnen das Unternehmen aus, das seit mehr als 100 Jahren in Privatbesitz ist. Neben einem einzigartigen Portfolio von Produkten zur minimal- und nicht invasiven Hautverjüngung und Hautstraffung entwickelt Merz auch Neurotoxine zur Behandlung neurologisch bedingter Bewegungsstörungen. Rezeptfreie Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel und Hautpflegeprodukte komplettieren die Angebotspalette des Unternehmens mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte die Merz-Pharma-Gruppe einen Umsatz von 1.157,0 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.merz.de.

Ansprechpartner:

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Corporate Communications
Gerhard Lerch
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: gerhard.lerch@merz.de
Tel.: +49 69 1503-411